krebsliga thurgau

Jahresbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste der Mitgliederversammlung vom 13. Mai 2025 4

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. Mai 2024 5–11

Organe der Krebsliga Thurgau 12

Leistungsbericht 2024 der Präsidentin 13

Rückblick 2024 der Geschäftsstelle 14–15

Freiwilligenarbeit/Präventionsprojekte und -anlässe 16

Unsere Ziele 17

Wie können Sie uns unterstützen? 18

Jahresrechnung 2024 19–21

Dienstleistungsangebote für den ganzen Kanton Thurgau 22

236 Gesuche

Die Krebsliga Thurgau leistete im Jahr 2024 Überbrückungsfinanzierungen im Gesamtbetrag von CHF 277 508 für krebsbetroffene Menschen.

450 000

Menschen leben heute in der Schweiz, die einmal eine Krebsdiagnose erhalten haben. Die Zahl der sogenannten «Cancer Survivors» wächst wegen den Fortschritten in der Früherkennung und in der Therapie weiter. Viele leiden unter Spätfolgen.

60 Freiwillige

leisteten über 2854 ehrenamtliche Stunden und unterstützten uns:
– mit Fahrdiensten
– im Sozialdienst
– in der Öffentlichkeitsarbeit an Anlässen

Jede 9. Frau
erkrankt in ihrem Leben an Brustkrebs.

Jeder 8. Mann
erhält einmal die Diagnose Prostatakrebs.

Fast alle von uns kennen Menschen, die von Krebs betroffen sind.

ZEWO-Gütesiegel

Das ZEWO-Gütesiegel zeichnet Organisationen aus, die offen über ihre Tätigkeiten informieren, eine transparente Rechnung führen und ihre Spendengelder zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich einsetzen. Weiter verfügen diese Organisationen über funktionierende interne und externe Kontrollstrukturen und halten die Ethik in der Mittelbeschaffung und Kommunikation hoch. Die Krebsliga Thurgau trägt das ZEWO-Gütesiegel.

1 804 Krebsbetroffene

mit ihren Angehörigen wurden im Jahr 2024 finanziell, psychoonkologisch oder palliativ durch die Krebsliga Thurgau beraten und unterstützt.

Über 170 Läuferinnen und Läufer

Der OnkoLAUF 2024 in Bichelsee-Balterswil verzeichnete erneut einen Teilnehmerrekord.

478

Stoma-Patientinnen und Patienten wurden im 2024 von der Krebsliga Thurgau betreut. Die Krebsliga Thurgau ist eine kantonale Fachstelle und Spitexorganisation für Menschen mit einem künstlichen Darm- oder Urinausgang.

Mitgliederversammlung
13. Mai 2025, 18.15 Uhr
im Thurgauerhof, Weinfelden

Traktandenliste

Begrüssung

1. **Wahl der Stimmenzähler**
   – Genehmigung der Traktandenliste

2. **Genehmigung des Protokolls vom 28. Mai 2024**

3. **Bericht über das Geschäftsjahr 2024**

4. **Jahresrechnung 2024**
   – Genehmigung der Rechnung
   – Genehmigung des Kontrollberichtes

5. **Mitgliederbeitrag**

6. **Wahlen**

7. **Ehrungen/Jubiläen**

8. **Umfrage/Informationen**

Für Mitglieder: Abgabe der Stimmkarte am Eingang.

Protokoll Mitgliederversammlung, 28. Mai 2024, 18.15 Uhr im Thurgauerhof, Weinfelden

Anwesend
Ausschuss/Vorstand der Krebsliga Thurgau
Dr. med. Regina Woelky, Präsidentin
Daniel Geiser/Finanzchef
Dr. iur. Urs Haubensak, Vizepräsident
Dr. med. Ruth Fleisch-Silvestri
Markus Widmer
Dr. med. Sigrun Froheneberg Däpp
Dr. med. Christiane Reuter
Prof. Dr. med. Mathias Fehr
Daniel Zimmermann
Michael Schawalder, BDO

Entschuldigt
Dr. med. Mathias Wenger
lic.oec. und lic.iur. Anita Dähler-Engel
Dr. med. Charlotte Widler

Anwesende Mitglieder
45

Absolutes Mehr Mitglieder
23

Protokoll
Manuel Manser, Geschäftsleitung ad interim
Kaltrina Rasimi, Personalverantwortung/
Unterstützung der GL

Stimmenzähler
Frau Lilian Brander, Mitglied der Krebsliga Thurgau
Frau Marianne Jöhr, Mitglied der Krebsliga Thurgau

Traktanden
Begrüssung

1. Wahl der Stimmenzähler
   – Genehmigung der Traktandenliste

2. Genehmigung des Protokolls vom 16.05.2023

3. Bericht über das Geschäftsjahr 2023

4. Jahresrechnung 2023
   – Genehmigung der Rechnung
   – Genehmigung des Kontrollberichtes

5. Mitgliederbeitrag

6. Wahlen

7. Ehrungen/Jubiläen

8. Umfrage/Informationen

Begrüssung

Die Präsidentin, Frau Dr. med. Regina Woelky, begrüsst Herrn Peter Bühler, Kantonsrat Kanton Thurgau, Frau Daniela de la Cruz, CEO KLS, Delegierte aus dem Gesundheitswesen und von befreundeten Organisationen sowie alle Mitglieder, Freiwilligen und Gäste sowie alle Mitarbeitenden.

Grusswort von Herrn Peter Bühler, Regierungsrat Departement für Finanzen und Soziales Kanton Thurgau

Frisch gewählter Präsident des Thurgauer Grossen Rates, begrüsst die Teilnehmer mit einem Sprichwort: ***«Schönheit reicht, um ins Auge zu fallen aber man benötigt Charakter um im Gedächtnis zu bleiben».*** Ist auch Mitglied bei der Krebsliga Thurgau seit mehreren Jahren. Er lobt die Arbeit der Krebsliga Thurgau für die Menschen im Kanton Thurgau. Das Wesen für Menschen da zu sein, sollte die Politik auch haben.

Die Präsidentin bedankt sich ganz herzlich für die wertschätzenden Worte von Herrn Peter Bühler und übergibt ihm ein kleines Präsent.

Auch Frau Daniela de la Cruz, CEO KLS wendet sich mit einem Grusswort an die Anwesenden:
Sie freut sich sehr hier zu sein. Sie hat für das Grusswort eine Präsentation vorbereitet mit den Angeboten der Krebsliga Schweiz.

Die Präsidentin bedankt sich ganz herzlich für die wertschätzenden Worte von Frau Daniela de la Cruz und übergibt ihr ein kleines Präsent. Auch bedankt sich die Präsidentin Regina Woelky bei allen Mitarbeitenden der Krebsliga Thurgau für die reibungslose Zusammenarbeit.

1. Wahl der Stimmenzähler

Stimmenzähler
Lilian Brander
Marianne Jöhr

Genehmigung der Traktandenliste

Es werden zwei Stimmenzähler zur Wahl vorgeschlagen:
Lilian Brander und Marianne Jöhr, beides Mitglieder der Krebsliga Thurgau.
Die Präsidentin bedankt sich bei den Stimmenzählern für ihre Bereitschaft, das Amt auszuführen.

Entscheid: Die vorgeschlagenen Personen werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt.

Die Traktandenliste wird einstimmig von den Mitgliedern bestätigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 16. Mai 2023

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 16. Mai 2023 ist im Geschäftsbericht auf den Seiten 5 bis 11 ausführlich dargelegt. Die Präsidentin bedankt sich bei der Druckerei Bodan AG, Kreuzlingen, für den kostenlosen Druck und bittet um Genehmigung des Protokolls. An die Verfasserinnen richtet sie ihren besten Dank.

Entscheid: Das Protokoll wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

3. Bericht über das Geschäftsjahr 2023

Anhand einer PowerPoint-Präsentation berichtet Frau Dr. med. Regina Woelky über das Geschäftsjahr 2023 mit folgenden Schwerpunkten:

- Ziele der Krebsliga Thurgau/Aufbau Tumorzentrum Thurgau Zusammenarbeit mit der Spital Thurgau AG
- Darmkrebsscreening: es wird immer noch über das Budget diskutiert
- OnkoLauf findet dieses Jahr wieder statt, am 21.09.2024 in Bichelsee-Balterswil
- Spenden gehen in den letzten Jahren wieder zurück
- WEGA 2023
- Kurse der Krebsliga Thurgau: Achtsamkeitskurs und Refresher, Atemtherapie, Fatigue Kurs, Look good feel better, Tag der Stille und Lernen mit Krebs zu leben (konnte dieses Jahr leider wegen Mangel an Anmeldungen nicht stattfinden)
- Hospizwohnungen an drei Standorten: Frauenfeld, Kreuzlingen und Weinfelden

Entscheid: Der Bericht über das Geschäftsjahr 2023 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung

Jahresrechnung 2023

Herr Daniel Geiser, Finanzchef und Vorstandsmitglied der Krebsliga Thurgau, präsentiert die Jahresrechnung 2023 anhand einer PowerPoint-Präsentation und weist darauf hin, dass die Jahresrechnung und die detaillierten Erläuterungen dazu im Jahresbericht auf den Seiten 20 und 21 abgedruckt sowie auf der Homepage der Krebsliga Thurgau ersichtlich sind. Er informiert zu folgenden Positionen:

Bilanz

Aktiven

Die um gut CHF 180' höheren flüssigen Mittel sind stichtagbedingt. Wir planen unsere Liquidität so, dass wir jederzeit über genügend flüssige Mittel verfügen, um unseren laufenden Verpflichtungen termingerecht nachkommen zu können.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Verkauf von Stoma-Material, erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr leicht auf CHF 177'. Im Vergleich zu unserem Gesamtumsatz in diesem Bereich liegen diese aber immer noch auf einem unproblematischen Niveau. Wir sind dankbar für die gute Zahlungsmoral unserer Kundinnen und Kunden.

Die deutliche Abnahme bei den aktiven Rechnungsabgrenzungen erklärt sich im Wesentlichen dadurch, dass wir im Vorjahr Kenntnis über ein Legat in Höhe von CHF 100' hatten, welches aber erst im 2023 zur Auszahlung gelangte und wir dieses deshalb im letzten Jahr buchhalterisch abgrenzen mussten. Im Berichtsjahr bestanden keine entsprechenden Ansprüche.

Nach wie vor der grösste Aktivposten sind die Finanzanlagen mit rund 4.65 Mio. Unsere Anlagen entwickelten sich, nach einem schwierigen Vorjahr, im 2023 glücklicherweise positiv. Rund ein Drittel des Vorjahresverlustes konnte im Berichtsjahr wieder wettgemacht werden. Gerne komme ich später noch detailliert auf unsere Anlagepolitik, die daraus resultierende Struktur unserer Anlagen sowie die Entwicklung im Anlagejahr 2023 zurück. Der Rückgang um rund CHF 440' gegenüber dem Vorjahr ist ausschliesslich auf unseren Liquiditätsbedarf zurückzuführen.

Die Reduktion der Position Mobile Sachanlagen erklärt sich durch die jährlichen Abschreibungen, die wir vornehmen. Grössere Investitionen in diesem Bereich waren im 2023 nicht notwendig.

Als Ergebnis dieser Veränderungen ergibt sich per 31.12.2023 eine Bilanzsumme von etwas über CHF 5.3 Mio.

Passiven

Die Werte und auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr im kurzfristigen Fremdkapital bewegen sich im langjährigen Durchschnitt und weisen keine Besonderheiten auf.

Unser Eigenkapital, wir nennen es Organisationskapital, setzt sich aus dem Vereinsvermögen, also dem Freien Kapital und dem Gebundenen Kapital zusammen. Ein Teil des Vereinsvermögen wird unter zweckgebundenen Fonds ausgewiesen. Diese dürfen nur im Rahmen von klar definierten Kriterien verwendet werden. Dank verschiedener zweckgebundener Spenden im 2023 verfügen wir über ein leicht höheres Fondskapital als im Vorjahr, obwohl wir auch in diesem Jahr kleinere Projekte aus diesen Fonds finanzierten.

Die jeweiligen Jahresgewinne oder -verluste werden dem Vereinsvermögen gutgeschrieben oder belastet. Der Rückgang des Vereinsvermögen von gut CHF 507' entspricht also hauptsächlich dem Geschäftsverlust, den wir im Berichtsjahr ausweisen und auf den ich gerne bei der Erfolgsrechnung eingehen werde.

Hier zeigt sich, wie wertvoll, aber auch wichtig ein solides Vereinsvermögen für unsere Krebsliga ist, insbesondere in Jahren wie 2023, in denen unsere Einnahmen tiefer liegen als unsere Ausgaben, wir unsere Leistungen im Sinne der Betroffenen und ihren Angehörigen aber unbedingt beibehalten wollen.

Wir als Krebsliga Thurgau sind glücklich und vor allem sehr dankbar, dass wir in den vergangenen Jahren immer wieder mit Spenden oder Legaten bedacht wurden. Trotzdem dürfen wir dies nicht als selbstverständlich betrachten und müssen uns bewusst sein, dass wir uns in einem Umfeld bewegen, in dem die generelle Spendentätigkeit rückläufig ist.

Wir freuen uns über jede Spende und wir danken Ihnen, geschätzte Damen und Herren, ganz herzlich für Ihren Beitrag. Wir freuen uns sehr, dass wir nach wie vor auf das Wohlwollen und die Unterstützung von Ihnen und allen Thurgauerinnen und Thurgauern zählen dürfen.

Beim gebundenen Kapital möchte ich kurz auf die Position Wertschwankungsreserven eingehen. Diese wird in guten Anlagejahren aufgebaut, um Reserven zu schaffen, die dann in schlechten Anlagejahren wie

beispielsweise 2022 Kursrückgänge auffangen kann. Zentral dabei ist, dass auf diese Art und Weise das eigentliche Geschäftsergebnis nicht zu stark durch Marktschwankungen bei den Finanzanlagen beeinflusst wird.

Nachdem im letzten Jahr die Wertschwankungsreserve aufgrund der Kursentwicklungen 2022 praktisch aufgebraucht worden ist, konnten diese im Berichtsjahr dank des positiven Anlageverlaufs wieder auf rund CHF 180' aufgebaut werden.

Betriebsrechnung

Betriebsertrag

Im Gegensatz zum Berichtsjahr erhielten wir im Vorjahr ein einzelnes Legat in Höhe von CHF 100'. Dies erklärt hauptsächlich den Rückgang bei der Position Erbschaften und Legaten. Dank erfreulicher Zunahmen bei den Spenden, den Gönner- und Mitgliederbeiträgen wie auch bei den Beiträgen von anderen Stiftungen konnte dieser Rückgang mehr als kompensiert werden. Somit erhöhten sich die erhaltenen Zuwendungen gegenüber dem Vorjahr sogar leicht auf CHF 813'.

Während die Beiträge der öffentlichen Hand praktisch unverändert waren, liegen die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen mit insgesamt CHF 1'455' leicht unter dem Vorjahr.

Insbesondere die Warenerträge, also die Einnahmen aus dem Verkauf von Stoma-Material, gingen im Berichtsjahr leicht zurück. Nach wie vor ist der Warenverkauf aber eine erfreuliche und wichtige Ertragssäule unserer Krebsliga, die mit einem Jahresumsatz von rund CHF 1.4 Mio. auch die Grenze unserer Möglichkeiten erreicht haben dürfte.

An dieser Stelle ist es mir sehr wichtig, auch allen unseren Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz zu Gunsten von Krebspatientinnen und -patienten wie auch deren Angehörigen ganz herzlich zu danken.

Dieses Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihre grosszügigen Beiträge, meine Damen und Herren, führten dazu, dass wir im 2023 einen Betriebsertrag in Höhe von CHF 2.62 Mio. erreichten, der damit nur leicht unter dem Vorjahr liegt.

Betriebsaufwand

Nun, geschätzte Damen und Herren, eine Erfolgsrechnung hat immer zwei Seiten. Nebst den gezeigten Einnahmen komme ich jetzt auf die Seite der Ausgaben.

Die Details zu unserem Betriebs- bzw. dem direkten Projektaufwand finden Sie auch auf unserer Homepage. Die grössten Positionen dieser Aufwendungen sind:

- Wareneinkauf Stoma-Material mit 942' (Vj. 972');
  tieferer Umsatz
- Leistungen im Sozialdienst mit 434' (Vj. 459')
- Leistungen unserer Stoma-Therapie mit 382' (Vj. 352')
- und finanzielle Beiträge an Privatpersonen mit 344' (Vj. 332')

Die grösste Veränderung beim direkten Projektaufwand ergab sich, mit einer Reduktion von CHF 73', bei der Unterstützung von Forschungsprojekten. Dies entspricht praktisch der gesamten Veränderung dieser Position. Alle anderen Projektausgaben blieben im Vergleich zum Vorjahr praktisch gleich, was nochmals deutlich zeigt, wie wichtig es uns ist, auch bei tieferen Einnahmen die Leistungen gegenüber den Betroffenen und ihren Angehörigen aber auch die Bemühungen in sehr wichtigen Themen, wie beispielsweise der Prävention, nicht zu reduzieren.

Der Fundraising-Aufwand zeigt diejenigen Kosten, die wir aufwenden, um Spenden und Legate zu generieren. Im aktuellen Umfeld von generell rückläufigen Spenden werden wir diesem Bereich auch in den kommenden Jahren besondere Beachtung schenken und somit auch unser finanzielles Engagement tendenziell erhöhen müssen.

Die zusätzlichen administrativen Kosten wurden durch höhere Verwaltungskosten verursacht. Einerseits ergab sich im Rahmen der Pensionierung einer Mitarbeiterin eine kurzzeitige Doppelbesetzung, um eine tadellose Übergabe zu gewährleisten. Andererseits erhöhten wir auch die Stellenprozente in der Verwaltung leicht, um den laufend steigenden reglementarischen Anforderungen, wie zum Beispiel im Bereich Datenschutz, gerecht zu werden.

Alle diese von mir erläuterten Erträge und Kosten, führten schliesslich zu einem Betriebsergebnis mit einem Aufwandsüberschuss von rund CHF 517'.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beinhaltet Zins- und Wertschriftenerträge, allfällige realisierte und vor allem nicht realisierte Kursgewinne und -verluste, sowie Bank- und Verwaltungskosten. Wir bilanzieren unsere Anlagen jeweils zum Kurswert per 31.12. des jeweiligen

Geschäftsjahres. Das Finanzergebnis 2023 mit einem Gewinn von rund CHF 227' entspricht einer Rendite bezogen auf unser gesamtes Finanzvermögen von knapp 4.5 % und hat, wie bereits erwähnt, gut einen Drittel des letztjährigen Verlustes unserer Anlagen wieder kompensieren können.

Das am Ende, nach Bildung neuer Wertschwankungsreserven, ausgewiesene Jahresergebnis zeigt ein Minus von CHF 506'860.50 gegenüber einem Minus von rund CHF 389' im letzten Jahr und wurde, wie bereits erwähnt, über das Freie Kapital, also unser Vereinsvermögen, ausgeglichen.

Struktur unserer Finanzanlagen

Wir verfolgen nach wie vor eine konservative Anlagestrategie. Risiken werden bewusst tief gehalten. Unser Anlagereglement lehnt sich an dasjenige der Krebsliga Schweiz an und orientiert sich dabei am Rahmen von den bundesrechtlichen Bestimmungen zu den Anlage-Grundsätzen für Pensionskassen.

Unser Gesamtvermögen war per Stichtag 31.12.2023, praktisch unverändert zum Vorjahr, in folgende Anlageklassen investiert:

- 6 % waren in liquiden Mitteln investiert (wie im Vj.)
- 42 % wurde in Obligationen guter Schuldner gehalten (Vj. 41 %)
- 38 % sind in Aktien investiert gewesen (Vj. 39 %)
- 10 % bzw. 4 % sind in Fonds in den Bereichen Immobilien und Edelmetall investiert gewesen.

Mittelbeschaffung

Wie auch in der Vergangenheit, basiert unsere Mittelbeschaffung auf einer breit gestreuten Palette von Einnahmequellen. Dies hat sich sehr gut bewährt, weil auf diese Art und Weise keine grossen Abhängigkeiten entstehen. Wenn wir die einzelnen Kuchenstücke anschauen, stellen wir fest, dass sich die Aufteilung dieser Einnahmequellen gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich veränderte. Lediglich die Stücke Erbschaften und Legate sowie Spenden aus anderen Stiftungen haben praktisch ihren Umfang getauscht, was ich Ihnen ja bereits bei der Erfolgsrechnung erläuterte.

Im Jahr 2023 zeigt sich unser Kuchen wie folgt: Rund 49 %, also knapp die Hälfte unserer Einnahmen stammen aus Spenden, Erbschaften und Mitgliederbeiträgen, also auch von Ihnen, geschätzte Damen und Herren. 30 % erwirtschafteten wir mit unseren Dienstleistungen und Warenverkäufen und die restlichen 21 % stellte uns die öffentliche Hand zur Verfügung.

Bericht der Revisionsstelle

Sie finden den Bericht unserer Revisionsstelle BDO AG, St. Gallen auf unserer Homepage unter www.krebliga-thurgau.ch. Wir verzichten deshalb auf das Vorlesen des Textes, wenn dies nicht ausdrücklich gewünscht wird. Ich kann Ihnen aber versichern, dass die Revisionsstelle unsere Jahresrechnung für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER prüfte und der Krebsliga Thurgau insgesamt eine saubere, korrekte und den Gesetzen und Richtlinien entsprechende Buchführung attestiert. Der leitende Revisor, Herr Michael Schawalder, ist heute ebenfalls anwesend und gerne bereit Ihre Fragen zum Revisionsbericht zu beantworten.

Entscheid: Die Rechnung sowie der Kontrollbericht 2023 werden einstimmig genehmigt.

5. Mitgliederbeitrag

Einzelmitglieder:	CHF 20.–
Ehepaare:	CHF 30.–
Gönner Einzelpersonen:	CHF 100.–
Kollektivmitgliedschaft Institutionen:	CHF 150.–
Kollektivmitgliedschaft Firmen:	CHF 500.–
Mitgliedschaft auf Lebenszeit, Einzelmitglieder und Ehepaare:	CHF 750.–

Entscheid: Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Herr Daniel Geiser, Finanzchef der Krebsliga Thurgau wird sein Amt nach 17 Jahren abgeben. Herr Geiser bedankt sich bei allen für die schöne und angenehme Zeit, die er als Finanzchef bei der Krebsliga Thurgau erleben durfte.

Frau Francesca Keller wird neu die Finanzchefin der Krebsliga Thurgau werden und somit den Platz von Daniel Geiser einnehmen und stellt sich selber den Anwesenden vor.

Frau Francesca Keller wurde einstimmig in den Ausschuss gewählt.

7. Ehrungen/Jubiläen

- Frau Sigrun Frohnenberg wird verabschiedet und erhält einen Blumenstrauss.

- Christoph Helg übergibt uns einen Check für die Finanzierung der Sonnensegel für KITAS im Wert von CHF 5'000.00. Wir bedanken uns und übereichen ihm ein kleines Geschenk.

- Die Blasmusikformation «Spuntämusig» überreicht uns einen Check für den Ertrag aus einem Benefizkonzert im Wert von CHF 3'015.00. Auch hier bedanken wir uns ganz herzlich und übergeben einen Kasten mit Erfrischungsgetränken.

- Manuel Manser wird für seine Arbeit als Interims-Geschäftsleitung von der Präsidentin verdankt und erhält als ein Dankeschön für die ausgeführte Arbeit Wein aus dem Thurgau. Manuel Manser sagt selber noch einige Worte dazu und bedankt sich bei allen Mitarbeitenden der Krebsliga Thurgau für die gute Zusammenarbeit.

- Manuel Manser verdankt die Präsidentin Regina Woelky und übergibt ihr eine Geschenkbox mit Thurgauer Köstlichkeiten.

- Nadja Kühni, neue Geschäftsleitung der Krebsliga Thurgau ab 1.6.2024, stellt sich vor.

Verabschiedung/Verdankung

Frau Birgit Schmid (11 Jahre) und Frau Rebekka Grammer (5 Jahre) / Leitungen des Bereichs Beratung und Unterstützung, werden dieses Jahr die Krebsliga Thurgau verlassen. Herr Manuel Manser bedankt sich bei beiden für die wertvolle Arbeit, die sie bei uns geleistet haben und verabschiedet sie mit einem Blumenstrauss.

8. Umfrage/Informationen

Da keine Einwände gegen die Führung der Mitgliederversammlung bestehen und die Möglichkeit zur Fragestellung nicht genutzt wird, schliesst Frau Dr. med. Regina Woelky, Präsidentin, die Versammlung mit dem Hinweis auf den folgenden Apéro und die anschliessende Präsentation mit Frau Dr. med. Irene Thüer, Leitende Ärztin Pneumologie, Medizinische Klinik Kantonsspital Frauenfeld, über das Thema «Will ich wiederbelebt werden?».

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr, Weinfelden, 28. Mai 2024.

Für das Protokoll:
Krebsliga Thurgau

Manuel Manser
Geschäftsleitung a.i.

Krebsliga Thurgau

Kaltrina Rasimi
Personalverantwortung/
Unterstützung der GL

Unterschrift Stimmenzähler:

Lilian Brander
Mitglied

Marianne Jöhr
Mitglied

Organe der Krebsliga Thurgau

Ausschussmitglieder

Präsidentin
Frau Dr. med. Regina Woelky
Leitende Ärztin Onkologie
Spital Thurgau AG, Frauenfeld
Eintritt: 2016

Vizepräsident/Jurist
Herr Dr. iur. Urs Haubensak
Eintritt: 2002

Finanzchefin
Frau Francesca Keller
Leiterin Geschäftsstelle
Frauenfeld
Thurgauer Kantonalbank
Eintritt: 2024

Herr Dr. med. Mathias Wenger
Facharzt Innere Medizin FMH
Schlossberg Ärztezentrum AG,
Islikon
Eintritt: 2016

Frau lic.oec./lic.iur.
Anita Dähler-Engel
Rechtsanwältin
Advokaturbüro Schlatter+Aepli
Eintritt: 2015

Vorstandsmitglieder

Herr Markus Widmer
Dipl. Wirtschaftsprüfer, Kreuzlingen
Eintritt: 2010

Frau Dr. med. Ruth Fleisch-Silvestri
Co-Chefärztin
Klinik Schloss Mammern
Eintritt: 2016

Frau Dr. med. Christiane Reuter
Chefärztin Radio-Onkologie
Spital Thurgau AG, Münsterlingen
Eintritt: 2016

Herr Prof. Dr. med. Mathias Fehr
Chefarzt Frauenklinik
Spital Thurgau AG, Frauenfeld
Eintritt: 2008

Frau Dr. med. Charlotte Widler
Fachärztin für Psychiatrie
Romanshorn
Eintritt: 1996

Herr Daniel Zimmermann
Leiter TKB Pensionszentrum
Thurgauer Kantonalbank, Weinfelden
Eintritt: 2013

Leistungsbericht 2024 der Präsidentin

Dr. med. Regina Woelky
Präsidentin KLTG

Liebe Leserin, lieber Leser

Gerne blicke ich auf ein weiteres Jahr voller Aktivität der Krebsliga Thurgau zurück. Es war von vielen Veranstaltungen, Projekten und Initiativen geprägt, die wesentlich dazu beigetragen haben, das Bewusstsein der Bevölkerung für Krebsprävention und -bekämpfung zu fördern. Im Jahr 2024 haben wir 1804 Krebsbetroffene und ihre Angehörigen durch psychoonkologische und palliative Unterstützung begleitet. Unser Sozialdienst hat 236 Anträge von Privatpersonen bearbeitet, welche mit einem Gesamtbetrag von CHF 277508 unterstützt werden konnten.

Unsere Mitarbeitenden haben alle drei Hospizwohnungen in Weinfelden, Kreuzlingen und Frauenfeld mit hoher Professionalität betreut, stets in engem Austausch mit den zuständigen Institutionen. An dieser Stelle möchten wir auch dem Kanton Thurgau für seinen bedeutenden Beitrag danken. Erneut konnten wir ein vielseitiges Kursangebot für Krebsbetroffene und ihre Angehörigen über das ganze Jahr hindurch anbieten. Zur Unterstützung des Sozialdienstes der Kinderonkologie im Ostschweizer Kinderspital spendete die Krebsliga Thurgau CHF 10500 für sieben krebskranke Kinder aus dem Kanton Thurgau, die dort behandelt wurden.

Im vergangenen Jahr haben die Mitarbeitenden unserer kantonalen Spitexorganisation insgesamt 478 Klienten in der Stoma-Therapie und Kontinenzberatung sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich unterstützt. Unsere Fortbildungsangebote für Fachkräfte stossen auf grosses Interesse.

Im Bereich der Forschung hat die Krebsliga Thurgau zwei Projekte mit einem Betrag von total CHF 35000 unterstützt. Es handelt sich dabei um eine Datenerfassung zur Qualitätskontrolle der chirurgischen Behandlung bei Darmkrebs, wie zum Beispiel Anzahl der zu entfernenden Lymphknoten, R0-Resektionen und Lebensqualität und betrifft alle Patienten mit Darmkrebs, die im Thurgau operiert wurden. Das zweite Projekt betrifft die TAXIS Studie, welche in der Schweiz initiiert wurde mit dem Ziel, die wirksamste und schonendste Therapie für Patientinnen mit Brustkrebs mit tumorbefallenen Lymphknoten in der Achselhöhle zu definieren.

Durch den Verkauf von Stomamaterial in unserer Verkaufsstelle konnten wir einen Umsatz von CHF 1447535 erzielen. Dieser Erlös leistet einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Unterstützung unserer Organisation. Ein grosser Dank geht an alle langjährigen sowie neuen Mitglieder, Gönner und Spender für ihre wertvolle Unterstützung und Solidarität mit unserer Organisation. Ihr Beitrag ermöglicht es, unser Angebot und die Betreuung von Krebsbetroffenen aufrechtzuerhalten und auszubauen. Ein besonderer Dank gilt unseren 60 Freiwilligen, die auch im Jahr 2024 mit grosser Hingabe und Engagement im Fahrdienst sowie in weiteren Bereichen aktiv waren.

Nicht zuletzt möchte ich der Geschäftsleitung sowie unseren qualifizierten Mitarbeitenden in den Bereichen Beratung und Unterstützung, Stomatherapie und Verwaltung der Krebsliga Thurgau meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Sie setzen sich täglich mit vollem Einsatz für krebskranke Menschen und deren Angehörige ein. Ohne ihr Engagement wären die anspruchsvollen Aufgaben nicht zu bewältigen.

Mein herzliches Dankeschön möchte ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und im Ausschuss für ihre wertvolle ideelle und tatkräftige Unterstützung aussprechen. Ich freue mich auf das kommende Jahr und auf die weitere Zusammenarbeit mit euch allen.

Dr. med. Regina Woelky
Präsidentin Krebsliga Thurgau

Rückblick 2024 der Geschäftsstelle

Wort der Geschäftsleitung

Nadja Kühni

Mit viel Freude durfte ich am 1. Juni 2024 die Geschäftsleitung der Krebsliga Thurgau übernehmen. Mein Wunsch war es, eine sinngebende Herausforderung zu finden, was mir mit dieser Tätigkeit gelungen ist.

Ich durfte in kurzer Zeit viele spannende Persönlichkeiten kennen lernen. Die vielen Eindrücke während meiner Einarbeitungsphase zeigten auf, wie wichtig die Krebsliga Thurgau für die thurgauische Bevölkerung ist. Dem entgegengesetzt ist vielen Menschen nicht bewusst, was zu unseren Aufgaben gehört. Aus diesem Grund haben wir es uns zum Ziel gesetzt, in der Zukunft im Thurgau präsenter zu sein, damit jeder weiss, welche Aufgaben wir haben und welche Dienstleistungen wir anbieten. Ich freue mich sehr auf die zukünftigen Herausforderungen, Arbeiten und Zusammenarbeiten im Thurgau. Gleichzeitig möchte ich mich bei unserem Ausschuss und Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen und dem gesamten Krebsliga Thurgau-Team für die unermüdliche Arbeit und Unterstützung im 2024 bedanken.

Erfolgreicher OnkoLAUF mit zahlreichen TeilnehmerInnen in Bichelsee-Balterswil

Am Samstag, 21. September 2024, führte die Krebsliga Thurgau zusammen mit dem Tumorzentrum Thurgau bereits den 3. OnkoLAUF durch. Bei bestem Wetter versammelten sich rund 170 Läuferinnen und Läufer beim Schulhaus Lützelmurg, was ein neuer Teilnehmerrekord ist. Gelaufen wurde auf drei verschieden langen Helsana Trails unter dem Motto «Wir rennen, walken, spazieren – gemütlich auch mit Kinderwagen oder Hund – aus Solidarität für Thurgauer Krebsbetroffene». Das Startgeld von CHF 20.00 pro Läufer*in wird vollumfänglich zu Gunsten der Krebsliga Thurgau gespendet und für Thurgauer Krebsbetroffene verwendet.

Thurgauer Politik nahm ebenfalls am Lauf teil

Auch Ständerätin Brigitte Häberli, Regierungsrat Urs Martin und Fraktionspräsident Die Mitte/EVP Kilian Imhof liessen sich allesamt diesen besonderen Benefizlauf nicht entgehen. Familien mit Kindern, Grosseltern mit Enkeln, motivierte Läuferinnen und Läufer, Spaziergänger, Walker, Wander- oder Trainingsgruppen nahmen am Solidaritätsanlass teil. Nach Rückkehr erwarteten die Teilnehmenden auf dem Schulgelände Lützelmurg erfrischende Getränke, Früchte und selbstgebackene Kuchen. Der gemeinsame «Spirit» und die Solidarität zu Krebsbetroffenen waren unter den Teilnehmenden förmlich spürbar.

Auch dank der grosszügigen Sponsoren Mosterei Möhl, salat.ch und der Mosteria sowie der Unterstützung der Schulgemeinde Bichelsee-Balterswil und dem örtlichen Frauenverein konnte dieser Anlass erfolgreich und ohne Initialkosten durchgeführt werden. Das Organisationskomitee kann auf einen erfolgreichen Anlass zurückblicken.

Save the Date:
Der OnkoLAUF 2025 findet am Samstag, 13. September 2025, in Bichelsee-Balterswil statt.

Das Team der Krebsliga Thurgau 2024

Beratung und Unterstützung

Rita Leuch

Andrea Hosmann

Evelyne Hautle

Manuela Meierhofer

Sina Zürcher

Stomatherapie – Spitexorganisation

Antje Haffter

Chantal Staub

Sarina Hauser

Geschäftsleitung und Verwaltung

Nadja Kühni

Kaltrina Rasimi

Alexandra Sievert

Sevan Sarafian

Yvonne Steinmann

Manuel Manser

Unsere Hospizwohnungen im Thurgau

Die Krebsliga Thurgau betreut drei Hospizwohnungen im Kanton Thurgau, die sich in Frauenfeld, Weinfelden und Kreuzlingen befinden. So bieten wir krebsbetroffenen, unheilbar kranken Menschen Raum und Zeit für ein möglichst autonomes Leben bis zum letzten Tag. Selbstbestimmung und Würde stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Wohnungen sind ausgestattet mit einer Küche oder Kochgelegenheit, einem Badezimmer, einem Schlaf-/Wohnzimmer und sind möbliert. Andrea Hosmann aus unserem Beratungsteam hat die Hospizwohnung Weinfelden mit viel Herzblut teilweise renoviert, neu eingerichtet und gestaltet. So ist das Ziel für eine bestmögliche, individuelle Lebensqualität unserer Klientinnen und Klienten erreicht, denn ihr Wohlbefinden, ihre Sicherheit und Geborgenheit sind uns sehr wichtig.

Die neugestaltete Hospizwohnung im Alterszentrum Weinfelden

Hospizwohnung im Alterszentrum Kreuzlingen

Hospizwohnung im Stadtgarten Frauenfeld

Freiwilligenarbeit

Dankesanlass der Freiwilligen in Weinfelden.

Die Krebsliga hat sich im Jahr 2024 mit einem erlebnisreichen Anlass bei den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedankt. Am Vormittag konnten sich die Anwesenden für eine von zwei geführten Rundgängen in Weinfelden entscheiden. So konnte auf eindrückliche Weise mehr zur Geschichte und dem Ort erfahren werden. Beim anschliessenden Mittagsessen standen der Austausch und die Geselligkeit im Vordergrund.

Die 60 Freiwilligen leisteten im Jahr 2024 über 2800 Einsatzstunden zu Gunsten von krebsbetroffenen Menschen im Kanton Thurgau. Sie helfen bei täglichen Arbeiten, leisten Fahrdienste, unterstützen uns im Sozialdienst oder engagieren sich an Standaktionen. Nur dank dem grossen Einsatz von unseren Freiwilligen kann die Krebsliga Thurgau ihre vielseitigen Aufgaben in den verschiedenen Bereichen wahrnehmen.

Präventionsprojekte und -anlässe

Sonnensegel-Projekt

Die Krebsliga Thurgau verloste auch im 2024 hochwertige Sonnensegel an drei Thurgauer Kitas. Dank der grosszügigen Unterstützung der Jubiläumsstiftung der Thurgau Kantonalbank konnte somit wieder für viele zusätzliche Schattenplätze für die Kinder gesorgt werden.

Sonnenschutz-Auftritte 2024

«Der beste Schutz vor der Sonne ist der Schatten». Die Krebsliga Thurgau verteilte im Jahr 2024 wieder Sonnencreme-Müsterli in Thurgauer Schwimmbädern und ebenfalls den zahlreichen Besuchern des Mammut Flossrennens. Bei sonnigem Wetter wurden die übergebenen Sonnenschutzmittel gerne entgegengenommen. Auch führte die Krebsliga Thurgau Sensibilisierungs-Schulungen im Bereich der Hautkrebsprävention bei Arbeitgebern durch.

Unsere Ziele

Wir helfen krebskranken Menschen und ihren Angehörigen

Wir setzen uns ein für eine Welt, in der weniger Menschen an Krebs erkranken, mehr Menschen von Krebs geheilt werden können und Betroffene und ihre Angehörigen in allen Phasen der Krankheit und am Lebensende Zuwendung und Hilfe erfahren. Unser Ziel ist es, bedarfsgerechte Angebote für Menschen nach einer Krebserkrankung anzubieten.

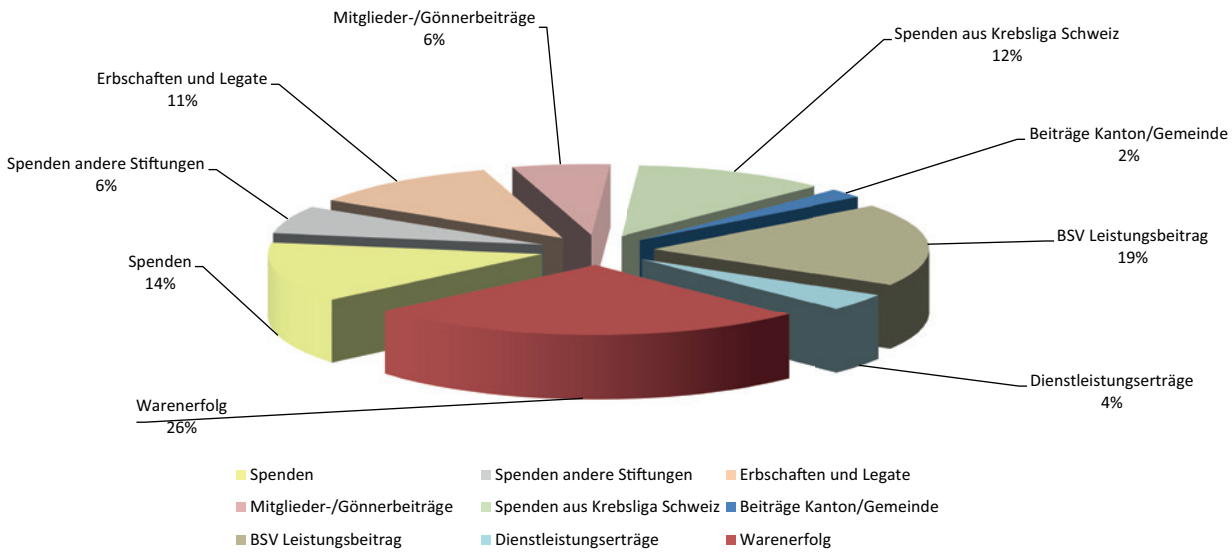
Finanzierung der Dienstleistungen

Die Krebsliga Thurgau ist als privatrechtlicher Verein organisiert. Sie unterstützt Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen im Kanton Thurgau kostenlos. Die Finanzierung der Geschäftstätigkeit erfolgt aus Spenden, Erbschaften/Legaten, Dienstleistungserträgen der Stomapflege, aus dem Verkauf von Stomamaterial, Bundesbeiträgen und durch Kooperationsvereinbarungen mit der Spital Thurgau AG.

Mittelverwendung 2024

Im Jahr 2024 wurden durch die Krebsliga Thurgau **1804 Krebsbetroffene** und ihre Angehörigen beraten, begleitet und bei Notwendigkeit auch finanziell unterstützt. Der Kampf gegen Krebs im Kanton Thurgau hängt somit direkt von Ihrem persönlichen Engagement und Vertrauen ab. Nach den ZEWO-Bestimmungen setzen wir uns dafür ein, dass die uns anvertrauten Mittel sparsam, effizient und unter Beachtung der entsprechenden Richtlinien verwendet werden.

Mittelbeschaffung 2024



Wie können Sie uns unterstützen?

Mitgliedschaft/Gönner

Mitgliedschaft:

Einzelmitglied	Fr. 20.–
Ehepaar	Fr. 30.–
Kollektivmitglied (Verein/Organisation)	Fr. 150.–
Mitgliedschaft auf Lebenszeit	Fr. 750.–

Gönner:

Gönner	ab Fr. 100.–
Firmengönner und Institutionen	ab Fr. 500.–

Frau
Francesca Keller

Herr Dr. iur.
Urs Haubensak

Spenden/Legate

- Mit der Durchführung von Anlässen
- Mit Trauerspenden und Kollekten
- Durch Schenkungen
- Durch ein testamentarisches Vermächtnis

Wir informieren Sie gerne über den Nutzen einer letztwilligen Verfügung und geben Hinweise auf Formvorschriften. Wünschen Sie einen persönlichen Kontakt? Es stehen Ihnen Frau Francesca Keller (Finanzchefin) und Herr Dr. iur. Urs Haubensak (juristischer Berater) gerne zur Verfügung. Sie beraten Sie individuell und mit entsprechender Diskretion.

Zweckgebundene Spenden

- Für die Sicherstellung der Kernaufgaben zugunsten Thurgauer Patientinnen und Patienten
- für Hospizwohnungen und palliativ kranke Patientinnen und Patienten
- für krebsbetroffene Kinder und deren Eltern/Familien
- für Präventionsprojekte und Anlässe

Die Krebsliga Thurgau ist eine gemeinnützige Organisation und auf Spenden angewiesen

Alle Zuwendungen sind steuerlich abzugsfähig.

Maximalabzug Kanton

Soweit die freiwilligen Zuwendungen gesamthaft CHF 200.– übersteigen, können Sie kantonal bei einem Nettoeinkommen bis CHF 40 000.– maximal den Betrag von CHF 8 000.– abziehen. Bei einem Nettoeinkommen über CHF 40 000.– können Sie maximal 20 % des Nettoeinkommens abziehen.

Maximalabzug Bund

Sofern die freiwilligen Zuwendungen insgesamt den Betrag von CHF 100.– erreichen, können Sie bei der direkten Bundessteuer gesamthaft (ohne Selbstbehalt) bis maximal 20 % des Nettoeinkommens abziehen (Ziffer 22).

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die finanzielle Unterstützung.

Jahresrechnung 2024

Jahresrechnung 2024

Bilanz per 31.12.2024

Aktiven	2024	Vorjahr
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Kasse	2’019.20	2’418.15
Postcheck	39’055.16	21’037.21
Banken	1’609’049.32	310’013.59
Flüssige Mittel	**1’650’123.68**	**333’468.95**
Kunden Debitoren Stoma	113’753.43	187’559.55
Delkredere	-10’000.00	-10’000.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**103’753.43**	**177’559.55**
Verrechnungssteuer	15’558.46	14’256.06
Übrige Forderungen	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen	**15’558.46**	**14’256.06**
Vorräte	**40’547.65**	**39’382.62**
Aktive Rechnungsabgrenzung	**289’805.78**	**93’260.42**
Total Umlaufvermögen	**2’099’789.00**	**657’927.60**
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	**3’053’335.85**	**4’649’529.09**
Mobilien und Einrichtungen	4.00	2’893.15
EDV Anlagen	8’161.95	2’507.20
Mobile Sachanlagen	**8’165.95**	**5’400.35**
Total Anlagevermögen	**3’061’501.80**	**4’654’929.44**
Total Aktiven	**5’161’290.80**	**5’312’857.04**

Passiven	2024	Vorjahr
	CHF	CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**133’887.93**	**98’582.57**
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	**19’653.73**	**30’709.18**
Passive Rechnungsabgrenzung	**28’731.05**	**27’362.10**
Total kurzfristiges Fremdkapital	**182’272.71**	**156’653.85**
Fonds Schuppli	102’320.45	102’320.45
Fonds Prävention	267’687.40	267’412.40
Fonds Bühler für TG Patienten	387’953.00	387’953.00
Fonds Kernaufgaben	600’000.00	600’000.00
Fonds Kinder	171’860.40	182’114.00
Fonds Forschung	109’401.47	107’567.32
Fonds Hospizwohnung	424’627.05	437’082.45
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	**2’063’849.77**	**2’084’449.62**
Freies Kapital (Vereinsvermögen)	**2’082’084.04**	**2’390’417.22**
Freie Fonds	500’000.00	500’000.00
Wertschwankungsreserve	333’084.28	181’336.35
Gebundenes Kapital	**833’084.28**	**681’336.35**
Total Organisationskapital	**2’915’168.32**	**3’071’753.57**
Total Passiven	**5’161’290.80**	**5’312’857.04**

Betriebsrechnung per 31. 12. 2024

	2024	Vorjahr
	CHF	CHF
Spenden	231’920.69	275’197.67
Erbschaften und Legate	193’502.35	36’617.67
Gönner	40’900.00	48’920.00
Mitgliederbeiträge	56’390.00	74’400.00
Spenden aus Krebsliga Schweiz	193’530.45	237’053.40
Beiträge anderer Stiftungen	107’299.70	140’866.15
Erhaltene Zuwendungen	**823’543.19**	**813’054.89**
davon zweckgebunden	*22’080.55*	*25’137.75*
davon frei	*801’462.64*	*787’917.14*
Beiträge Kanton/Gemeinde	35’450.00	35’850.00
BSV Leistungsbeitrag (über Krebsliga Schweiz)	319’994.60	313’413.00
Beiträge der öffentlichen Hand	**355’444.60**	**349’263.00**
Dienstleistungserträge	66’634.70	71’759.30
Warenerträge	1’447’535.46	1’387’094.90
Debitorenverluste/Veränderung Delkredere	22.52	-3’560.05
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	**1’514’192.68**	**1’455’294.15**
Betriebsertrag	**2’693’180.47**	**2’617’612.04**
Direkter Projektaufwand	**-2’665’655.82**	**-2’595’108.09**
Fundraisingaufwand	**-114’044.49**	**-143’376.02**
Administrativer Aufwand	**-384’056.62**	**-396’216.13**
Betriebsergebnis	**-470’576.46**	**-517’088.20**
Finanz-, Wertschriftenerträge & Kursgewinne	305’303.56	240’191.44
Finanzaufwand & Kursverluste	-11’912.20	-13’132.58
Finanzergebnis	**293’391.36**	**227’058.86**
Ausserordentlicher Erfolg	**0.00**	**-15’000.00**
Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital	**-177’185.10**	**-305’029.34**
Entnahme Erlösfonds	81’680.40	37’696.00
Zuweisung Erlösfonds	-61’080.55	-64’137.75
Veränderung Fondskapital	**20’599.85**	**-26’441.75**
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	**-156’585.25**	**-331’471.09**
Zuweisung Wertschwankungsreserve	-151’747.93	-175’389.41
Entnahme Freies Kapital	308’333.18	506’860.50
Veränderung Organisationskapital	**156’585.25**	**331’471.09**
Jahresergebnis nach Veränderung	**0.00**	**0.00**

Die Zahlen basieren auf der revidierten Jahresrechnung und entsprechendem Antrag des Vorstands an die Mitgliederversammlung 2025

Revisionsbericht
Die Revisionsstelle (BDO AG) hat die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 überprüft.

Download
Die vollständige und revidierte Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht ist auf der Webseite der Krebsliga Thurgau abrufbar: www.krebsliga-thurgau.ch

Dienstleistungsangebote für den ganzen Kanton Thurgau

Kostenlose Beratung und Unterstützung
- Beratung und Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen
- Finanzielle Unterstützung in Notsituationen
- Individuelle Begleitung
- Vermittlung von Patienten-Fahrdiensten
- Psychosoziale Beratung
- Home Care Plus
- Informationsmaterial
- Kursangebote für Betroffen und Angehörige
- Selbsthilfegruppen

Vorbeugung und Prävention
- Informationen
- Gesundheitsvorsorge
- Beratung
- Vorträge
- Broschüren
- Kampagnen

Stomapflege/Spitexorganisation
Im Ambulatorium Weinfelden, Kliniken, Heimen und zu Hause
- Stomamaterialberatung
- Informations- und Beratungsgespräche für Betroffene und Angehörige
- Instruktion im Selbstmanagement in der Stomaversorgung
- Selbsthilfegruppe
- Inkontinenzberatung
- Verkauf/Versand von Stoma- und Inkontinenzmaterial
- Weiterbildungsangebot für medizinisches Fachpersonal und Institutionen

Palliative Care/Pflegefachfrauen im Auftragsverhältnis/Hospizwohnungen
- Beratung, Unterstützung und Begleitung
- Hospizwohnungen
- Pflegefachfrauen im Auftragsverhältnis in palliativen Situationen und für Trauerbegleitung von Familien mit Kindern
- Trauercafé (ab Herbst 2025)

Hilf uns beim Helfen!

krebsliga thurgau

Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 70 00
E-Mail info@krebsliga-thurgau.ch

Online-Spenden www.krebsliga-thurgau.ch
Bank IBAN CH57 0078 4014 3515 0201 1

«Wir danken für Ihre Unterstützung im Jahr 2024!»

Impressum:
Herausgeberin: Krebsliga Thurgau
Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden
Telefon 071 626 70 00, info@krebsliga-thurgau.ch
www.krebsliga-thurgau.ch

© 2025 Krebsliga Thurgau
Datenschutz: thurgau.krebsliga.ch/datenschutz

IBAN: CH57 0078 4014 3515 0201 1

Herzlichen Dank für den kostenlosen Druck:

BODAN
Druckerei und Verlag
Kreuzlingen · www.bodan-ag.ch

printed in **switzerland**

krebsliga thurgau

Krebs ist es egal, wer du bist. Uns aber nicht.

Darum helfen wir Betroffenen und Angehörigen, mit Krebs zu leben. Indem wir informieren, unterstützen und begleiten.

Jetzt spenden

Hilf uns beim Helfen.

Mehr auf krebsliga-thurgau.ch